



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2
2022

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 07 - 08

Bericht Ausschuss
Seite 9

Ehrungen/Jubiläen
Seite 10 - 11

FF/Dorferneuerungen
Seite 13 - 15

Tagesbetreuung
Seite 17

Kindergarten/Volksschule
Seite 18 - 21

Bike.Fit Union
Waldviertel - Seite 25

Neubistritzer Bergland
Seite 26 - 27

Mutterberatung/Silofolien
Seite 34

Ärztendienst
Seite 35

Erholsame
Ferien und schöne
Sommertage

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Heuernte Leopoldsdorf
Foto: Gemeinde Reingers

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Reingers, vertreten durch
Bgm. Andreas Kozar, p.A. Gemeindeamt Reingers, 3863 Reingers 81

Internet: www.reingers.gv.at

Layout: Werbewürze, 3874 Schlag, www.werbewuerze.at

Druck: Druckvermittlung Buschek, 3851 Kautzen



WERTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Fast die Hälfte des Jahres 2022 liegt bereits wieder hinter uns. In der Gemeinde sind die Arbeiten voll angelaufen. Sichtbar wird dies durch die Aufschließungsarbeiten für 10 neue Bauplätze im Süden von Reingers oder durch die Erweiterung des Glasfaserprojekts. Für die dadurch entstehenden Beeinträchtigungen durch Staub, Lärm etc. ersuche ich um Verständnis. Sie sind von kurzer Dauer und bescheren uns einerseits die Möglichkeit, jungen Menschen die Chance zu geben, sich bei uns niederzulassen und andererseits bringen sie uns leistungsfähige Kommunikationsnetze, die gepaart mit den Vorzügen, inmitten der Natur wohnen zu können, einen weiteren Standortvorteil bescheren.

Ich bedanke mich auch für die rege Teilnahme an der Befragung im Rahmen der Aktualisierung der Tourismusstrategie. Es ist uns sehr wichtig, Entscheidungen vorzubereiten, die bestmöglich mit der Bevölkerung abgestimmt sind. Das Ergebnis des Strategieprozesses werden wir nach vielen Gesprächsrunden gegen Jahresende präsentieren.

Zahlreiche Änderungen passieren auch im Hanfdorf bzw. am Campingplatz. Im Betriebsgebäude des Campingplatzes wurden während der Wintermonate Feuchtigkeitsschäden beseitigt und die Sanitäräume auf den neuesten Stand gebracht.



Foto: Gemeinde Reingers

Das zeitgemäße Erscheinungsbild gefällt den Gästen sehr gut, vielen Dank den Bauhofmitarbeitern und den ausführenden, heimischen Unternehmen für die perfekte Ausführung.

Im Hanfdorf ist es ebenfalls zu einer personellen Änderung gekommen. Zdenka Weickmann hat sich im Auswahlverfahren durchgesetzt und führt seit Anfang April den Betrieb als Standortleiterin. Trotz größter Probleme bei der Personalsuche ist es ihr in der Zwischenzeit gelungen, ein Team aufzustellen, mit dem sie die Saison bestreiten wird. Sie selbst übt die Funktion der Betriebsleiterin äußerst gewissenhaft aus, organisiert perfekt und klinkt sich als Jolly Joker überall dort ein, wo kurzfristig Hand angelegt werden muss.



Foto: Hanfdorf Reingers

Nach zwei Monaten Öffnungszeit stellen sich erste Erfolge ein. Ich lade Sie ein, sich selbst davon bei einem Besuch zu überzeugen.

Mit dem folgenden Rückblick auf den Terminkalender des letzten Quartals möchte ich Ihnen einmal mehr die Vielfältigkeit der Aufgaben der Gemeinde vor Augen führen. Gerade in einer sehr kleinen Gemeinde können sie nicht immer perfekt oder zur Zufrieden-

heit Aller erledigt oder umgesetzt werden. Sie können jedoch versichert sein, dass die Mitarbeiter und die Funktionäre stets nach bestem Wissen und Gewissen handeln und mit Leidenschaft an ihre Aufgaben herangehen.

Die erste Märzhälfte war von mehreren Hearings und Gesprächsrunden betreffend der Aufnahme einer Standortleitung für das Hanfdorf geprägt.

Am 9. März wurden die Energiebeauftragten sowie die Umweltgemeinderätinnen und ich von der „Energiezukunft Niederösterreich“ über die Gründung von Energiegemeinschaften in einem Onlinemeeting beraten. Fazit: Möchte man die Abrechnung (im Viertelstundentakt) zwischen den Teilnehmern an der Energiegemeinschaft (Produzenten und Abnehmer) nicht selbst erledigen, sondern über einen externen Dienstleister vornehmen lassen, verliert man als sehr kleine Energiegemeinschaft aufgrund der hohen Fixkosten den Preisvorteil sowohl als Produzent wie auch als Abnehmer. Daher wird eine derartige Gemeinschaft nur auf Ebene der Kleinregion funktionieren können. Dies würde sich in unserem Fall anbieten, weil die gesamte Kleinregion an einem Umspannwerk hängt, woraus sich Vorteile bei den zu entrichtenden Netzgebühren ergeben.

Am Abend wurde im Rahmen eines Workshops im Theaterdorf Litschau an der neuen Leaderstrategie des Vereins „Waldviertler Grenzland“ gearbeitet. Wird die von der Region selbst entwickelte Strategie vom Ministerium angenommen, können auch in der neuen Förderperiode große Summen an Fördergeldern für die „ländliche Entwicklung“ fließen.

Am 16. März traf sich der Gemeindevorstand zur Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung. Vertreter der Feuerwehr Gemeinde Reingers, des Dorferneuerungsvereins Reingers und der Gemeinde haben sich am 19. März getroffen, um gemeinsam nach einer Lösung für den optimalen Standort des Defibrillators in Reingers zu suchen. Bisher hing der Lebensretter im Foyer der Bankfiliale. Dank der Zustimmung von Dr. Müller wurde im Eingangsbereich des Warteraums ein Standort gefunden. Die Eingangstüre ist deswegen noch nicht ständig geöffnet, weil der Bereich noch alarmgesichert werden soll.

In Gmünd haben am 31. März die Gemeindegespräche zur Regionalen Leitplanung (überörtliche Raumordnung) stattgefunden. Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen, dass dadurch die künftige Widmung von Bauland in peripheren Gemeinden und Regionen noch schwieriger werden könnte, hat sich herausgestellt, dass durch die Regionale Leitplanung der weiteren Entwicklung unserer Region kein Riegel vorgeschoben wurde.

Alles andere als ein Aprilscherz war das am 1. April aufgeführte Musical der Neuen Mittelschule Litschau. Zum einen begeisterte das kurz vor der Eröffnung stehende „Moment“, DIE Theaterwerkstätte in Litschau, die in Zukunft eine Bereicherung in touristischer und kultureller Hinsicht werden wird. Zum anderen war es aber vor allem „Prinz Owi lernt König“, das von den Schülern und Schülerinnen in einer Professionalität dargeboten wurde, die ihresgleichen sucht.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Ich denke auch jetzt noch gerne an dieses für mich einzigartige Erlebnis.

Dafür braucht es Schülerinnen und Schüler, die Spaß daran haben und vor allem Lehrkräfte, die das Stück inszenieren, mit den Schüler:innen proben, die Veranstaltung planen und bewerben, das Bühnenbild herstellen und viele Dinge mehr. Bei dieser Gelegenheit möchte ich eine Lanze für die Mittelschule Litschau brechen. Musik, bildende Kunst, Theater, Literatur und Tanz unterstützen Schüler messbar in ihrer persönlichen Entwicklung. Ich bedanke mich ausdrücklich bei den Pädagogen der MS Litschau, dass sie diese für die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen so notwendigen Dinge einfließen lassen. Der Erfolg schlägt sich wahrscheinlich nicht im Ergebnis der nächsten Schularbeit nieder, vielleicht aber in den Prüfungen des Lebens.

Am 6. April wurde gemeinsam mit der Abwasser- und Wassergenossenschaft Reingers niederschriftlich der Auftrag für die Herstellung der Aufschließung im neuen Bauland südlich von Reingers vergeben. Ohne Berücksichtigung von Förderungen verursacht die Aufschließung Kosten in Höhe von knapp € 180.000,00 exkl. MwSt. Darin sind die Kosten der Stromversorgung, der Breitbandversorgung und der Asphaltierung noch nicht inkludiert.

Der Leiter der Abteilung Schutzwasserbau in Horn, HR DI Kahrer hat nach mehreren vorhergehenden Gesprächen bei seinem Besuch in Reingers mitgeteilt, dass sich die für 2022 vorgesehene Räumung des Grenzgewässers von Hirschenschlag nach Reingers nicht umsetzen lässt, weil coronabedingt die Grenzgewässerkommission nicht tagen konnte. Er hat versichert, dass dies im Jahr 2023 erfolgen wird.

Anfang April wurde durch den Zivilschutzverband, den NÖ Landesfeuerwehrverband und den Gemeindevereinerverbänden zu einer landesweiten Hilfsaktion für die Menschen in der Ukraine aufgerufen. Auch die Bevölkerung unserer Gemeinde beteiligte sich fleißig an der Sammelaktion. Ein großes DANKE dafür. Die gesammelten Hilfsgüter wurden mit drei Fahrzeugen durch Helfer der freiwilligen Feuerwehr nach Tulln geliefert und von dort vom NÖ Landesfeuerwehrverband weiter in die Ukraine transportiert.



Foto: FF

Am 21. April durfte ich im Rahmen eines Treffens österreichweit tätiger Community Nurses in Form eines Onlinestatementes namens des Gemeindebundes die Sicht und den Standpunkt der Gemeinden darlegen.

Am 24. April fand die Erstkommunion in Reingers statt. Dieses für die Familien so wichtige Fest wurde von der Klassenlehrerin Kathrin Hinterhoger aus meiner Sicht perfekt vorbereitet, organisiert und durchgeführt.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 29. April durften wir die Fa. Hubinger im neuen Büro willkommen heißen. Ein Ereignis, das in unserer Gemeinde keineswegs alltäglich ist.



Foto: Gemeinde Reingers

Wir wünschen Martin Hubinger und seinem Team viel Freude mit dem neuen Standort und vor allem viel Erfolg!

Die Florianifeier fand am 7. Mai statt. Mit den Feuerwehrkommanden haben wir der Feier einen etwas anderen Rahmen verpasst. Nach dem offiziellen Teil wurde zu den Klängen der Stadtkapelle Litschau zur Hanfhalle marschiert, um dort den Tag ausklingen lassen zu können.



Foto: Mario Straka



Foto: Mario Straka



Foto: Mario Straka

Der Besuch war wesentlich besser als in der Vergangenheit, wie bei vielen Dingen besteht aber auch hier noch Luft nach oben.

Eine erste Bewährungsprobe hatte das Hanfdorfteam am 11. Mai zu bestehen, als eine Radgruppe bestehend aus Berufsfeuerwehrmännern des Bezirks Neuhaus über Initiative des ehemaligen Vizebürgermeisters von Neubistritz, Milan Garhofer, BSc, im Rahmen ihrer Rundfahrt eingekehrt sind.



Foto: Gemeinde Reingers

Am 17. Mai habe ich mit DI Weichselbaum von der Bezirksbauernkammer Gmünd Katastrophenschäden nach dem Sturm im Februar begutachtet. Soweit mir bekannt, wurden alle eingemeldeten Schadensfälle positiv erledigt.

Am 20. Mai hat die Euregio Silva Nortica, in der die Region Waldviertel und Südböhmen zusammengeschlossen sind, ihren zwanzigjährigen Bestand in České Velenice gefeiert. Nach einem Rückblick über die zwanzigjährige Tätigkeit wurden zahlreiche Personen für ihre Verdienste in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geehrt.

Am 21. Mai durfte ich Herrn Propst Dr. Lango zum 30. Jahrestag seiner Priesterweihe gratulieren.



Foto: Gemeinde Reingers

Nach zweijähriger Zwangspause nahmen die Bediensteten der Gemeinde an dem von der Marktgemeinde Eggern veranstalteten Gemeinschaftsausflug teil, der jedes Jahr von einer anderen Gemeinde organisiert wird. Die diesjährige Reise führte uns nach Burghausen.



Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Deshalb erlaube ich mir mitzuteilen, dass der für den Straßenbau zuständige Landesrat DI Ludwig Schle-

ritzko zugesagt hat, dass die Sanierung der Bundesstraße 5 in der nächsten Legislaturperiode in Angriff genommen werden wird. Wir nehmen ihn beim Wort, ansonsten würde ich seine Zusage nicht an dieser Stelle kundtun. Er hat diese Aussage bei einer Veranstaltung im Beisein von Vizebgm.in Lendl und GGR Redl getätigt.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer, erholsame Ferien und Urlaubstage sowie eine ertragreiche und qualitätsvolle Ernte. Genießen Sie die Tage in der Umgebung, um die uns immer mehr Menschen beneiden.

Herzliche Grüße,
Ihr

Andreas Kozar



und viel Erfolg im Beruf. Dein Herz schlägt auch in Zukunft wie das Unsere in den Gemeindefarben Grün-Weiß!

Bgm. Andreas Kozar
und der Gemeinderat der Gemeinde Reingers

Mit Ende Jänner hat Bernhard Strohmayer sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Mit ihm verliert das Gremium einen kompetenten, loyalen, objektiv denkenden Menschen, für den Werte wie Freiwilligkeit, Ehrenamt und Kameradschaft Ehrensache sind. Bernhard hat stets vorausgedacht, sich mit anstehenden Entscheidungen intensiv auseinandergesetzt und keine Entscheidung leichtfertig getroffen.

Ich und der gesamte Gemeinderat bedauern diesen Schritt zutiefst und wünschen Dir lieber Bernhard für die Zukunft alles Gute, viel Freude mit deiner Familie

Spenglermeisterbetrieb
STRAKA

"Prefa"-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

GEMEINDERATSSITZUNG

Am Freitag den 25. März 2022 fand die erste Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr statt.

Nach der Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls wurde DI Gerhard Mader aus Grametten als Gemeinderat angelobt, nachdem Bernhard Strohmayer mit Wirkung vom 28.01.2022 auf sein Mandat verzichtet hat.



Den Sitz im Prüfungsausschuss hat GR Ing. Bernhard JOSEF übernommen, als Mitglied im Familienausschuss wurde GR DI Mader und in den Tourismusausschuss wurde GGR Leitgeb gewählt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 23.03.2022 wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.

Ebenso einstimmig wurde der Rechnungsabschluss 2021 genehmigt. Das Nettoergebnis konnte durch die Entnahme aus der Haushaltsrücklage in Höhe von € 68.059,83 ausgeglichen werden. Die liquiden Mittel belaufen sich zum Abschlussstichtag auf € 884.452,82. Der Geldfluss aus der operativen Gebarung beträgt per 31.12.2021 € 411.518,50, jener aus der investiven Gebarung - € 273.097,56 und jener aus der Finanzierungstätigkeit € 151.873,77. Der Wert des Gemeindevermögens ist im Jahr 2021 um € 312.753,13 gestiegen. Der Schuldenstand betrug zu Jahresende € 702.719,22. Davon betreffen knapp € 500.000,00 den Breitbandausbau, € 57.000,00 das Güterwegprojekt Lüssäcker und knapp € 48.000,00 das Nahversorgungsprojekt Leopoldsdorf. Beim Rest handelt es sich um Darlehen der Wohnbauförderung.

Mit 2 Stimmenthaltungen beschloss der Gemeinde-

rat die Auftragsvergabe für das Spielplatzprojekt der Dorferneuerung in Leopoldsdorf. Das Land Niederösterreich und die Gemeinde Reingers teilen sich hierfür die Kosten in Höhe von knapp € 50.000,00. Dennoch wird das Projekt viele Eigenleistungen des Dorferneuerungsvereines erfordern.

Der sprengelfremde Schulbesuch eines Schülers im kommenden Schuljahr wurde mit jener Höhe der Schulumlage genehmigt, der auch für die Polytechnische Schule Gmünd zu entrichten wäre.

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Anti-Atom-Resolution beschlossen und der Bundesregierung übermittelt.

Mit der Planung der Blackoutvorsorge wurde der Bauhofausschuss, die Energiebeauftragten und der Bauhofleiter beauftragt.

Der Auftrag für die von der Gemeinde zu erledigenden Arbeiten im Rahmen der Aufschließung des Baulandes Reingers Süd wurde vergeben und gleichzeitig der Abwasser- und Wassergenossenschaft eine zinsenlose Vorfinanzierung der zu erwartenden Fördermittel gewährt.

Der Gemeinderat hat einstimmig die ehemalige Bankfiliale an die Fa. Sunsystem GmbH zur Monatsmiete von knapp € 350,00 exkl. MwSt befristet vermietet.

Nach einem Gespräch mit der Eigentümerin der Liegenschaft Grametten Nr. 30 in der Clearingstelle Raumordnung hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das Gebäude erwerben zu wollen, sofern die Eigentümerin einem Verkauf zustimmt.

Der Gemeinderat hat den Ankauf passiver Infrastruktur von der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH in der vorliegenden Fassung (€ 38.362,32) einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten für den Breitbandausbau werden fortgesetzt. Neben dem Rest aus dem NÖG-Budget sollen zwei Stränge in der KG Leopoldsdorf hergestellt werden. Vom Generalunternehmer des NÖG-Projekts, Leyrer und Graf wurden die damaligen Einzelpreise angesetzt und mit einer Baukostensteigerung von 8 % versehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 139.008,39 exkl. MwSt. Gemeinsam mit den Bau-

und Herstellungsarbeiten wurden auch Ingenieurleistungen in Höhe von knapp € 5.000,00 einstimmig vergeben.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den vorliegenden Fördervertrag mit der FFG anzunehmen und gleichzeitig um Bundesförderung nach Freigabe der neuen Förderkonditionen und um Landesförderung für Bereiche anzusuchen, für die mit mehr als € 2.000,00 pro Hausanschluss zu rechnen ist. Für die Renovierungsarbeiten im Erholungszentrum wurden Restaufträge in Höhe von knapp € 16.000,00 vergeben.

Für die Saison 2022 wurde erstmals eine Standortleiterin für das Hanfdorf Reingers nach durchgeführter Ausschreibung bestellt.

Der Gemeinderat hat der Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Waldviertler Grenzland für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus beschlossen.

Weil die bestehende Tourismusstrategie älter als 20 Jahre ist, hat der Gemeinderat einstimmig den Auftrag an Rechberger tourismusconsult vergeben.

Das in Gemeindeeigentum befindliche Inventar des Nahversorgers war bisher nicht versichert. In diesem Punkt hat der Gemeinderat einstimmig den Auftrag zur Versicherung der Geschäftsausstattung an die vom Nahversorger vorgeschlagene Versicherung zur Jahresprämie von € 360,00 vergeben.

Andreas Kozar

BERICHT DER BILDUNGSGEMEINDERÄTINNEN

„Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“

Heinrich Heine

Am 24. März fand der diesjährige Österreichische Vorlesetag statt.

Ganz Österreich war an diesem Tag dazu aufgerufen, einander vorzulesen.

Der Österreichische Vorlesetag möchte Freude am Lesen vermitteln, zum (Selber-)Lesen animieren und darauf aufmerksam machen, dass es viele Menschen in Österreich gibt, die Schwierigkeiten beim Lesen und/oder Schreiben haben.

Wir Bildungsgemeinderätinnen freuen uns sehr, dass wir an diesem Tag Zeit mit den Kindern der NÖ Kinderbetreuung, des Kindergartens und der Volksschule Reingers verbringen und unterschiedliche Geschichten vorlesen durften. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesetag im Jahr 2023.

Österreichischer Vorlesetag – alle Informationen, diverse Texte und VIP-Vorlesungen für Groß und Klein unter vorlesetag.eu



Bild : Illustration Weltkugel - Österreichischer Vorlesetag 2022 © echo medienhaus

Wilhelmine Weinstabl
Karina Frasl-Müllauer

Bildungsgemeinderätinnen

FAMILIE UND SOZIALES

Geschätzte Reingerser!

Am 24. April durften wir mit unseren VS Kindern in der Pfarrkirche Reingers eine schöne, würdige Erstkommunion mitfeiern!

Danke an den Herrn Probst, die Eltern und nicht zuletzt an das Team von Frau Direktor Andrea Kellner! Unsere VS Lehrerin Kathrin Hinterhoger hat diesen Tag mit den aktiven, herzerfrischenden Beiträgen zu einem Unvergesslichen gemacht!

Der Schulschluss-Wandertag der VS Reingers fand heuer entlang der Grenze statt! Hanko Werner und Erich Mader haben dabei den Begriff „Grenze“ und dazu einige Begebenheiten erläutert. Natürlich bildete eine kleine Grilljause dann den Abschluß!

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass auch in diesem Sommer wieder die Ferienakademie stattfindet. In Reingers vom 8.-12.August! Unser Themenschwerpunkt: FIT und GESUND

Im Kindergarten wird die Sandkiste und der Zaun erneuert. Außerdem gab es ein Vernetzungstreffen vom Kindergarten Horni Pena und unserem Kindergarten im Kunstmuseum Schrems!

Unsere Tagesbetreuung erfreut sich großer Beliebtheit und ist nicht mehr wegzudenken! Der Jahresbeitrag der Gemeinde Reingers beläuft sich auf 30.000 Euro.

Einen schönen Sommer, unbeschwerte Ferien und: Bleiben sie gesund!

Stefanie Lendl

SINGGEMEINSCHAFT REINGERS

Wir, die Singgemeinschaft Reingers, durften am 9. Mai im Zuge eines Ausfluges nach Wien, im Stephansdom gesanglich eine Messe mitgestalten!

Ein Erlebnis, dass sicher nicht so schnell wiederkommt! Unvergesslich war und ist auch der Rückhalt unseres Fan-Klubs und das Mitfeiern der Messe von vielen in Wien lebenden Reingersern! Vielen Dank! Ein unvergesslicher Tag!!!

Am 31. Juli, um 16 Uhr laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag ins Freizeitzentrum Reingers, zu Schlagern der 60er, 70er und 80er Jahre ein! Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen!

Stefanie Lendl



80. GEBURTSTAG

Herr ADLER Ernst, Reingers 27, beging am 17. März 2022 seinen 80. Geburtstag.

Herr Adler lud coronabedingt etwas später zu einer Feier ein.

Bürgermeister Andreas Kozar, Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die besten Glückwünsche.



80. GEBURTSTAG

Frau FRASL Paula, Leopoldsdorf 8, feierte am 21. Mai 2022 ebenfalls Ihren 80. Geburtstag.

Zu diesem Ehrentag gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner recht herzlich.



80. GEBURTSTAG

Auch Frau SCHANDL Marie, Leopoldsdorf 44 feierte am 23. Mai 2022 Ihren 80. Geburtstag.

Im Namen der Gemeinde Reingers überbrachten Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl und GR Wilhelmine Weinstabl die allerbesten Glückwünsche.



GOLDENE HOCHZEIT

Herr Karl und Frau Christine BÖHM, Leopoldsdorf 14 begingen am 02. Juni 2022 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar, Vizebürgermeisterin Stefanie Lendl und GGR und Ortsvorsteher Franz Inhofner übermittelten zu diesem besonderen Ehrentag im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



GEBURTSTAGSJUBILÄEN

92. Geburtstag

WANEK Hermine
am 23.07. - Reingers

BREIT Dipl.-Ing. Reinhard
am 20.08. - Reingers

91. Geburtstag

PROLL Ernestine
am 25.07. - Reingers

90. Geburtstag

OSTRY Maria Magdalena
am 11.09. - Reingers

89. Geburtstag

BÖHM Karl
am 09.09. - Illmanns

88. Geburtstag

HABESOHN Anna
am 17.07. - Reingers

87. Geburtstag

HIRSCH Siegfried
am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred
am 17.07. - Reingers

STORCH Mag. Ilse
am 18.07. - Reingers

84. Geburtstag

HIRSCH Johanna
am 16.08. - Illmanns

83. Geburtstag

BÖHM Marie
am 01.07. - Hirschenschlag

PFEIFFER Theresia

am 26.09. - Leopoldsdorf

82. Geburtstag

RIED Rosa
am 22.07. - Reingers

MAIERHOFER Leopoldine
am 27.09. - Leopoldsdorf



HOCHZEITSJUBILÄUM

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

BÄCK Michael und Regina
am 11.07. - Leopoldsdorf



Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

HADLER Wilhelm
Illmanns 39, verst. am 22.04.2022
im 76. Lebensjahr

HANKO Katharina
Leopoldsdorf 22, verst. am 02.06.2022
im 93. Lebensjahr



Die Erinnerung an einen Menschen
geht nie verloren, wenn man
ihn im Herzen behält!

Freitag PHOTOGRAPHY
Hochzeiten | Events | Reportagen
Meine Fotos entstehen mit Leidenschaft, Kreativität, Emotion und Perfektion für einzigartige Bilder.

Christian Freitag | Gametten 14 | A-3863 Reingers
+43(0)664 13 13 631 | info@foto-freitag.at | www.foto-freitag.at

Fotobox

FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 2-jähriger Pause fanden heuer wieder Löschangriff- und Saugerkuppelbewerbe statt. Die FF Gemeinde Reingers stellte mit 2 Gruppen beim Saugerkuppeln Groß Gerharts ihr Können unter Beweis.

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages in Seyfrieds wurden 6 Kameraden ausgezeichnet. Ich darf nochmals gratulieren und bedanke mich für die großartige Zusammenarbeit.

Im vergangenen Halbjahr gab es keine Brandeinsätze. Es waren lediglich ein paar kleinere technische Einsätze zu bewältigen. Im Herbst fand eine Übung mit dem HLF1 statt, um die neuen Mitglieder am vorhandenen Gerät einzuschulen.

Im Bereich der Ausbildung nahmen Mitglieder der Wehr unter anderem an den Kursen Funk, Verkehrsregler und Basiswissen – ehemals Grundkurs - teil.

Diesen Sommer ist eine Feuerlöscherüberprüfung in

Reingers geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Weiters sind unser Knödelfest am 23. Juli und das Traktorrennen von 26.-28. August geplant.

Noch ein paar Informationen zum Thema Brandschutz: Brandmelder können Leben retten, da sie zum Beispiel schlafende Personen auf ein Feuer aufmerksam machen können. Weiters gibt es bereits Brandmelder, die über das Internet vernetzt sind und Sie per SMS oder App auf einen Brand aufmerksam machen können, wenn gerade niemand zu Hause ist.

Bei Fragen steht der Sachbearbeiter für Vorbeugenden Brandschutz Strohmayer Johannes zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,
Benjamin Habison, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnräume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ

www.kainz-montagen.at
3863 Reingers - Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 - F DW 14 - office@kainz-montagen.at

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

DORFERNEUERUNG LEOPOLDSDORF

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause fand heuer am 30. April in Leopoldsdorf wieder das traditionelle Maibaumaufstellen statt.

Der Baum selbst war mit seinen zwei Baumwipfeln alles andere als traditionell und deshalb auch ein Foto wert. In schwindelerregender Höhe genießt der FF-Kommandant auf einer Bierkiste nun einen Monat lang die Aussicht über Leopoldsdorf. Dank des sonnigen Wetters konnte sich der DEV Leopoldsdorf über zahlreiche einheimische und auswärtige Besucher freuen.

So wurde auch gleich die frisch renovierte ehemalige Raika in ihrer neuen Funktion als kleiner wetterunabhängiger Veranstaltungsraum für Dorfveranstaltungen gebührend eingeweiht.



Bild 2 (von links nach rechts): Herbert Frasl, Renato Schlosser, Klaus Überreiter, Gerhard Kainz, Christoph Straka, Christopher Kolm, Marco Fürnsinn, Philipp Pfeiffer, Leo und Michael Weinstabl, Rene Hirschmann, Mario Straka, Siegfried Riedl, Ferdinand Pfeiffer, Daniel Pfeiffer

DEV Leopoldsdorf



HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik



**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- ➔ Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- ➔ Schneide-/Schälgerät und Schlauchpresse an Bord
- ➔ Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag
24/7 erreichbar **0660/5700154**

DORFERNEUERUNG HIRSCHENSCHLAG

Nach coronabedingter Untätigkeit hatte der DEV Hirschenschlag einiges nachzuholen und war in den ersten Monaten 2022 sehr aktiv, so wurde z.B. Ende April die Kapelle gemeinsam gereinigt.

DANKE an alle, die bei den Projekten fleißig mitgeholfen haben!

-Kinderspielplatz "NEU"... (ein längeres umfangreicheres Projekt)

Bei eisigen Temperaturen wurden im April Vorarbeiten in Angriff genommen, inzwischen ist das Projekt fertig geworden!



-Müllsammeln... (nach zwei Jahren bereits notwendig)



-Maibaum aufstellen... (endlich nach zwei Jahren)



Fotos: DEV Hirschenschlag



Gerhard Lechner

NÖ IMKERVERBAND ORTSGRUPPE LITSCHAU

Am 15. Mai 2022 fand der Bezirksimkertag in Groß Schönau statt. Dabei wurden folgende Mitglieder der Ortsgruppe Litschau für die langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt:

Gold erhielten:

- Franz Gaugusch - Eisgarn
- Heinz Kainz - Grametten
- Adolf Christian Kössner - Reitzenschlag
- Erich Mader - Grametten
- Franz Nosko - Rottal
- Walter Pötsch - Griebbach
- Johann Riedl - Litschau

Silber erhielt:

- Johann Blach - Litschau

Bronze erhielt:

- Gottfried Straka - Leopoldsdorf

Ein Ehrendiplom erhielten:

- Helga Ullrich - Reingers und
- Eduard Waltenberger - Reitzenschlag

Heinrich Schölm - Grametten und

Gerhard Weisgram - Loimanns wurde die bronzene

Weippl-Medaille überreicht.



Wir gratulieren sehr herzlich!

NEUES AUS DER TBE REINGERS

Der Sommer ist mit allen Boten ins Land gezogen und auch das Waldviertel erwacht zu neuem Leben. So auch in unseren Einrichtungen und es wird fleißig gewerkt, dekoriert, gesungen und gespielt. Am Besten können das die Kleinsten bis zum Alter von 2,5 Jahren vormittags erleben, während die etwas größeren Kids ab dem Mittagessen bis zum späten Nachmittag gefordert und gefördert werden.



Dabei stehen im Sommer wieder verschiedene Themenschwerpunkte rund um Bewegung, Ernährung, Musik oder Kreativität im Fokus. Um immer am Laufenden zu sein, stellen wir unsere Programme auch immer auf die Homepage unter www.noekinderbetreuung.at oder auf Facebook. Schaut doch einfach mal vorbei und holt euch viele spannende Anregungen, Lust auf gemeinsame Stunden mit unserem liebevollen Team und eine tolle Betreuungszeit für eure Kinder!

Ganz wichtig: Die NÖ-Kinderbetreuung Reingers hat im Sommer nur 3 Wochen geschlossen. Die genauen Zeiten findet ihr auf unserem Flyer.

Auf ein Kennenlernen und Wiedersehen freuen sich Anita, Sylvia und Tanja

Fotos: TBE Reingers



Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Zum Muttertag durften wir alle Mamas bzw. Omas zu einem gemeinsamen Frühstück in den Kindergarten einladen. Es war etwas ganz Besonderes und wir hatten einen sehr schönen Vormittag.



Am 19. Mai wurden unsere Vorschulkinder, gemeinsam mit dem Kindergarten aus Haugschlag, in die Volksschule in Reingers eingeladen. Die Kinder durften die neue Umgebung, die Schüler und auch die Lehrerin besser kennenlernen. Anschließend gab es ein gutes Eis.



Anfang Juni besuchten wir in Waidhofen an der Thaya das Theaterstück „DAS KLEINE ICH BIN ICH“ - das war natürlich sehr aufregend für die Kinder. Das Fahren mit dem „großen“ Bus und das Tanzen mit dem Tier „Ich bin Ich“ haben den Kindern am Besten gefallen.



Am 8. Juni war es soweit und wir konnten endlich die Kinder und das Kindergartenteam vom Partnerkindergarten aus Horní Pěna kennenlernen.

Im Rahmen des Tschechischprojektes EduSTEM durften wir gemeinsam einen Ausflug ins Kunstmuseum nach Schrems machen. Das Kennenlernen, das Experimentieren und das kreative Gestalten standen im Vordergrund.



Fotos: Kindergarten Reingers



Wir möchten uns gerne für all die Unterstützung, lieben Worte, gute Zusammenarbeit mit allen Eltern, der Gemeinde und den Bauhofmitarbeitern bedanken und wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer!

Liebe Grüße,
das Kindergartenteam!



Riedl's GenussWelt Restaurant
kulinarisch wohlfühlen

Kulinarik & Wohlbefinden im perfekten Ambiente!

Speisen wie ein König – von Donnerstag bis Sonntag
Sonntags bitten wir um Reservierung zum reichhaltigen Mittagstisch!

Riedl's Genusswelt KG
Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240

Unsere Genuss-Highlights finden Sie unter: www.genusswelt-riedl.at



Riedl's Bikes
Verkauf - Verleih Werkstatt

... fühl dich FRISCH und fühl dich FREI!

Mit uns zum perfekten Bike ... Verkauf - Verleih und Werkstatt

E-Bikes von RAYMON und Husqvarna, Non E-Bikes von RAYMON, Kinderfahräder von KUBIKES (Leichtbaufahräder), Zubehör, uvm.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich über Ihr perfektes Bike.
Daniel Riedl, 0664 / 750 115 66, daniel@genusswelt-riedl.at

SCHULVERBAND HAUGSCHLAG-REINGERS

Große Freude herrscht bei unseren Schülerinnen und Schülern, dass wir nach langer Zeit wieder viele Veranstaltungen machen konnten, die unser Schulleben bereichern und das soziale Lernen fördern.

Einige Eindrücke davon, was sich in den letzten Monaten alles getan hat:

INTERNATIONALER VORLESETAG

Am internationalen Vorlesetag am 24. März durften die Volksschulkinder Frau Fraißl in der Schule begrüßen. Gespannt lauschten sie der Geschichte, die sie vorlas.



KINDERPOLIZEI

Als die Kinder der Volksschule Reingers am 7. April von der Polizei besucht wurden, waren alle ganz aufgeregt. Einige Kinder träumen davon später auch Polizistin oder Polizist zu werden. Neugierig und interessiert lauschten sie den Erzählungen der Polizistin. Jetzt müssen die Nachwuchspolizisten nur mehr in die Uniform und Spezialausrüstung hineinwachsen.



VORSCHULTAG

Am 19. Mai besuchten die Vorschulkinder aus Reingers und Haugschlag die Volksschulkinder. An diesem Vorschultag konnten die Kinder zeigen, dass sie schon bereit für die Schule sind. Sie präsentierten nicht nur stolz ihre Schultaschen, sondern stellten auch ihr Geschick beim gemeinsamen Basteln und Arbeiten unter Beweis.



LAPTOP

Die Gemeinde Reingers hat der Volksschule mit ihren Kindern ein ausgesprochen großzügiges Weihnachtsgeschenk gemacht. Mit dieser Anschaffung fließt die digitale Grundbildung einfach in den Unterricht mit ein. Die Kinder können durch verschiedene Lernformate und Lernspiele am Laptop ihr Wissen festigen und haben dabei sehr viel Freude und Spaß.



EIS ESSEN MIT DEM CHOR

Als Dankeschön für das tolle Engagement und die musikalische Unterstützung bei der Erstkommunion in Reingers sowie der Muttertagsfeier in Haugschlag haben sich die Chorkinder ein Eis verdient.



BESUCH AM BAUERNHOF DER FAMILIE BÖHM IN LEOPOLDSDORF

Ein gemeinsamer Wandertag zum Bauernhof der Familie Böhm in Leopoldsdorf war ein richtiges Highlight für die Kinder in diesem Schuljahr. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler zwei Wochen intensiv mit dem Thema Bauernhof in der Schule auseinandergesetzt haben, durften sie die Tiere am Bauernhof hautnah erleben. Beim Kühe streicheln, Schafe füttern und Katzen kuscheln, verflog die Zeit rasend schnell. Besonders begeistert waren die Kinder von den kleinen Kälbern, die sie sogar am Strick durch den Hof führen durften. Zur Erfrischung wurden den

Kindern sogar Molkegetränke von der Familie Böhm zur Verfügung gestellt.



Wir möchten uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr bedanken und wünschen allen Kindern einen erholsamen, schönen Sommer.

VD OSR Andrea Kellner
Kathrin Hinterhoger, BEd.
Gottschall Matthias, BEd.



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser



SEIT 1410

Schremser
DAS WALDVIERTLER BIER

[/SchremserBier](https://www.facebook.com/SchremserBier) www.schremser.at

Schremser
MÄRZEN

WALDVIERTLER BRAUHANDWERK
SEIT ÜBER 600 JAHREN.

FRÜHJAHRSPUTZ

Im Frühjahr wurde in den einzelnen Ortschaften wieder der traditionelle „Frühjahrsputz“ durchgeführt.

Die Gemeinde Reingers dankt allen freiwilligen Helfern. So konnte wieder einiges an achtlos weggeworfenem Müll gesammelt werden.



Auch unsere „Kinderbetreuung“ machte sich auf die Suche nach achtlos entsorgtem Müll. Danke auch an Euch!




brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99 www.brantner-durr.at

WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben, sondern auch nichts an Schönheit verlieren.

Tischlerei Michael Weinstabl
WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau
Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
T: +43 2863 / 8483 . E: office@weinstabl.co.at
www.weinstabl.co.at

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL



Schon im April konnten wir in der Bikearea mit dem Kindertraining beginnen. Es wird wieder über die Sommermonate angeboten, jeden zweiten Mittwoch um 17.30 Uhr. Bitte die Ausschreibungen in der WhatsApp-Gruppe beachten, da es wetterbedingt zu Änderungen kommen kann.

Dazu wurden heuer neue Trainingsutensilien angekauft, wie z. B. Wackelbretter und dgl., die bei den Trainings in der Bikearea verwendet werden.

Für David Müllner ging es bereits Ende April über Stock und Stein; er ist bei der diesjährigen Kamptal Trophy mitgefahren, wo im Raum Zöbing in die neue Mountainbike-Saison gestartet wurde.

Mitte Mai sorgten in Leopoldsdorf Riedls Biketage wieder für Action.



Dabei sorgten wir vom Bike.Fit-Team mit aufgebauten Fahrtechnik Parcours für groß und klein für eine Menge Action und Spaß, wie die Bilder zeigen..

Auch die Nachbarn sind aktiv. Der Bikepark Hradiste (Burgstall bei Neubistritz) ist seit 8. Mai wieder offen.



Liftbetrieb ist dort jedes zweite Wochenende, meist Samstags. Details dazu sind im Facebook zu finden.

Für das Bike.Fit-Team
Erich Mader
Kassier

Foto: Bike.Fit

ZINNOLTEN (SENOTIN) UND SEINE GROSSEN SÖHNE

Zinnolten wird 1492 urkundlich erwähnt. Im 16. Jahrhundert wurde im Süden des Ortes am Abhang in Richtung gegen das später entstandene Adamsfreiheit (Hurky) nach Silber gegraben. Der Abraum davon wurde auf sogenannten „Zinnholden“ gelagert, daraus dürfte sich der Name Zinnolten ableiten. Dem früheren Neubistritzer Bürgerschuldirektor und Heimatforscher Augustin Faber zufolge soll es aber hier schon eine Siedlung in keltischer Zeit gegeben haben. Keltische Bojer lebten demnach schon seit dem 3. Jhdt. vor Christus in dieser Gegend. Auch der Berg Beistein (Baiastein, Bojerstein) zwischen Grambach (Potocna) und Schamers (Cimer) erinnert durch seinen Namen an das alte keltische Baia-Land.

Das mit 668 m relativ hoch gelegene Zinnolten wurde noch vor hundert Jahren von über 300 Menschen bewohnt. Heute hat das kleine idyllische Dörfchen mit der vor einigen Jahren hübsch sanierten St. Michaels Kapelle etwa ein Zehntel, also 30 Einwohner.



Das Innere der St. Michaelskapelle in Zinnolten

Im Jahr 1970 wurde Zinnolten nach Adamsfreiheit und 1985 nach Neubistritz eingemeindet. Die Bahn-

station der Bahnlinie Neubistritz - Neuhaus liegt ein paar hundert Meter außerhalb von Zinnolten nächst der Straßenkreuzung Leinbaum (Klenova) / Kaltenbrunn (Kapaun). Durch Zinnolten verlaufen in verschiedene Richtungen einige markierte Wander- und Mountain-Bike-Wege, die in dieser überaus hügeligen Gegend streckenweise sehr herausfordernd sein können.



Zinnolten, von Adamsfreiheit kommend



Zinnolten, von Leinbaum bzw. Kaltenbrunn her kommend

Zinnolten brachte in der Vergangenheit bedeutende Persönlichkeiten hervor, wobei Ing. Franz Macho wohl der bekannteste davon war. Franz Macho wurde am 23. September 1909 in Zinnolten geboren, er besuchte dort auch die Volksschule und danach die Bürgerschule in Neubistritz. In der Gewerbeschule in Tetschen (Decin) erwarb Macho den Ingenieurstitel. Nach der Vertreibung aus seiner Heimat gelangte Franz Macho nach Wien und machte dort die Baumeisterprüfung und die Prüfung als allgemein beeidi-

eter gerichtlicher Bausachverständiger. Zahlreiche seiner gleichfalls vertriebenen Landsleute fanden dann in seinem Bauunternehmen in den schwierigen Nachkriegsjahren Arbeit und Brot.

Franz Macho machte sich zur Lebensaufgabe, den Heimatvertriebenen zu dienen. Er setzte sich für die Errichtung des steinernen Mahnmals für die Heimatvertriebenen in Reingers ein, das im Jahr 1965 eingeweiht wurde. Als Obmann der Landsmannschaft Neubistritz und Umgebung in Österreich gelang es ihm, die Patenschaft der Gemeinde Reingers über das nur wenige km entfernte Neubistritz zu gewinnen. Die feierliche Besiegelung dieser Patenschaft anlässlich des großen Volksfestes auf der Hammerschmiedwiese im Jahre 1972 jährt sich heuer zum 50. mal. Als Ing. Franz Macho am 11. September 1983 im 74. Lebensjahr starb, berichteten Zeitungen: „Solange die Kirche in Reingers bestehen wird, wird das dort errichtete Mahnmal aus Marmor von der Heimattreue

und dem Ideenreichtum von Ing. Macho künden, so wie das berühmt gewordene Südmährerkreuz am Hügel von Kleinschweinbarth bei Drasenhofen“.

Seine Nachfolger als Obmann der Landsmannschaft Neubistritz in Österreich waren in der Reihenfolge: Franz Hrusa, geboren am 21. 05. 1920
Karl Edelmann, geboren am 18. 10. 1930
Heinz Macho, geboren am 06. 11. 1933 (Sohn von Franz Macho)

und sie hatten eines gemeinsam: alle waren sie aus Zinnolten und ihr Engagement für die Landsmannschaft und für die verlorene Heimat beruht zu einem Gutteil auch auf „Frontmann“ Ing. Franz Macho.

Erich Mader

ZT

Staatlich befugt und beider

VERMESSUNG
DI Weißböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

VERSICHERN.
VORSORGEN.
FINANZIEREN.
WIR SCHAFFEN DAS.

Herbert Scherzer
Tel. 0664/80 109 5900
herbert.scherzer@nv.at

Niederösterreichische
Versicherung AG
Hauptplatz 3
3943 Schrems

www.nv.at

Die Niederösterreichische
Versicherung

vortrefflich beraten: wir bringen´s auf den Punkt

Jedes Zuhause ist anders. Deshalb nehmen wir uns gerne Zeit für Sie und entwerfen Ihre ganz individuelle Haustechniklösung – genau so, wie Sie es sich gewünscht haben. Damit Sie lange Freude daran haben.



haustechnik apfelthaler gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at
3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



EVN SPENDENAKTION „MEHR BÄUME FÜR MEINE GEMEINDE“

**EVN Bonuspunkte Spendenaktion:
Mehr Bäume für meine Gemeinde!**

Gemeinsam mit der Gemeinde Reingers startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“.

Dabei kann seit Juni jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

„Wir möchten mit dieser Aktion Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung“, skizziert Bürgermeister Andreas Kozar die Idee.

Die Gemeinde Reingers ist gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden Teil eines EVN Spenden-Projektes. „Wir freuen uns, wie gut diese Aktion angenommen wird“, so EVN Gemeindebetreuer Gunther Scheubrein.

„Aktuell werden in ganz Niederösterreich fleißig Bonuspunkte gespendet“.

Gespendet werden kann bis 30. September 2022.

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's:

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mailrechnung oder der Registrierung auf der EVN Webseite. Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. Spende mit „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden.

Mehr unter www.evn.at



Raiffeisenbank Oberes Waldviertel

DAS KONTO MIT DEM EXTRA
MEIN BONUS-KONTO
EINMAL ABSCHLIESSEN, IMMER PROFITIEREN.

WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM BESTEN ZU IHNEN PASST!
Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.
Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.

raiffeisenbank.at/bonus-konto

KLAR

Startschuss für die KLAR! Maßnahmenumsetzung

Die Jury aus Fachexperten hat unser eingereichtes Anpassungskonzept positiv beurteilt. Mit Juni 2022 stehen uns finanzielle Mittel zur Verfügung, um unsere regionalen Anpassungsmaßnahmen umzusetzen. Aber worum ging es nochmal bei KLAR!? Und warum bzw. woran sollen wir uns jetzt schon wieder anpassen? Vielleicht ist dies ein guter Zeitpunkt, um einen kleinen Schritt zurückzugehen und grundlegende Fragen aufzugreifen.

Was ist KLAR!?

KLAR! steht für Klimawandel-Anpassungsmodellregion und ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Österreichweit gibt es 79 Regionen, die sich mit ihren individuellen Konzepten bzw. Maßnahmen der Anpassung an den Klimawandel stellen. Einige Regionen tun dies schon seit vielen Jahre, viele haben in der jüngsten Vergangenheit die Notwendigkeit erkannt und wurden KLAR! Region. So haben wir uns auch in Waldviertel Nord im vergangenen Jahr mit den Folgen des Klimawandels auseinandergesetzt und unter Beteiligung von Expert*innen und Bevölkerung Anpassungsmaßnahmen erarbeitet. Diese wurden im Jänner 2022 beim Klima- und Energiefonds eingereicht und positiv beurteilt. Nun können wir in die 2-jährige Umsetzungsphase starten. Nach erneuter Einreichung kann KLAR! auch darüber hinaus weitergeführt werden.

Warum braucht es Klimawandelanpassung?

Es ist unumstritten: Das Klima ändert sich! Wie stark es sich verändert, haben wir mit Aktivitäten im Bereich des Klimaschutzes in der Hand. Neben diesen wichtigen Bemühungen braucht es aber auch die Klimawandelanpassung als wesentliches zweites Standbein der Klimapolitik. Warum die Verschränkung von Klimaschutz und Klimawandelanpassung notwendig ist, ist schnell erklärt: Durch Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes wird versucht, der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Die Klimawandelanpassung setzt sich mit den nicht mehr zu verhindernden Folgewirkungen auseinander und puffert Risiken



ab bzw. nützt sich ergebende Chancen. Genau um diese Anpassung an den Klimawandel geht es bei KLAR!

Wie wird sich das Klima bei uns in Waldviertel Nord verändern?

Experten der ZAMG haben Prognosen für die Klimazukunft unserer Region bis zum Ende des 21. Jahrhunderts erstellt. Zu den wesentlichen Veränderungen gehören zum Beispiel der Anstieg der jährlichen Mitteltemperatur, zunehmende Trockenheit, vermehrte Starkregenereignisse oder die Verlängerung der Vegetationsperiode. Das Klimadateninfoblatt ist im Detail unter <https://www.klar-waldviertelnord.at/klimadaten> abrufbar.

Was haben wir von KLAR!?

Durch KLAR! haben wir die Möglichkeit uns möglichst frühzeitig an die Auswirkungen des Klimawandels anzupassen und damit langfristig hohe Lebensqualität zu sichern. So können Schäden vermindert und Chancen genutzt werden. In der Region tun wir dies zum Beispiel, indem wir die Artenvielfalt am Reißbach erhalten, damit dieses Ökosystem möglichst robust bleibt und sich mit den äußerlichen Bedingungen verändern kann. Wir erproben die Weidewirtschaft als eine Möglichkeit der Bewirtschaftung, die auch gegen Starkregen gewappnet ist und längere Trockenperioden besser überwindet. Einen Schwerpunkt setzen wir auch auf das Thema „Teiche“, die sehr vielfältige Beiträge zum Klima und für unser Ökosystem leisten. Der SDG-Wanderweg soll Impulse für eine nachhaltige Lebensweise, die in engem Zusammenhang mit der Anpassung an den Klimawandel steht, setzen. Daneben soll mit Maßnahmen wie der Klimahecke, dem KLAR! Feriencamp oder Podcasts das Bewusstsein erhöht werden.

Alle Maßnahmen können Sie hier nachlesen: <https://www.klar-waldviertelnord.at/massnahmen-projekte>

Wie geht es jetzt weiter?

Die Umsetzung der Maßnahmen startete mit 1. Juni 2022 durch die KLAR! Managerin Karina Zimmermann. Erste Umsetzungsschritte wurden bereits in der letzten Vorstandssitzung der Kleinregion Waldviertel Nord Ende Mai abgestimmt.



Die Maßnahmen sollen gut in die Region eingebunden sein, weshalb die Vernetzung bestehender Angebote und Aktivitäten zentral ist. Wenn Sie sich einbringen möchten oder Fragen haben, nehmen Sie gerne Kontakt auf!

Karina Zimmermann, MA
KLAR! Waldviertel Nord
0664 / 15 72 128
office@klar-waldviertelnord.at
www.klar-waldviertelnord.at

Was auch passiert – wir holen Sie da raus!

Auch wenn Sie sich nicht auf dünnes Eis begeben:
Es kann immer etwas passieren. Und dann sieht die Welt plötzlich ganz anders aus.
Ob Erkrankung oder Unfall: Wir holen das Beste für Sie raus. Die optimale Behandlung, den größten Komfort sowie finanzielle Absicherung im Bedarfsfall. Vom Einbettzimmer, der freien Spitals- und Arztwahl, rascheren OP-Terminen bis zu Geldleistungen bei Invaldität und Berufsunfähigkeit.

Als unabhängiger Versicherungsmakler müssen wir dabei keine Weisungen befolgen, sondern haben die Freiheit, ausschließlich in Ihrem Interesse zu agieren.



Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, und kostenlosen **BERATUNGSTERMIN**



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at

CARP-TRAILS

geführte Radtour: Teichjuwele rund um Litschau

Entdecken Sie gemeinsam mit dem Expert*innen-Team des NÖ Teichwirteverbandes in Zusammenarbeit mit der KLAR! Waldviertel Nord versteckte Teichjuwelen rund um das „Litschauer Ländle“. Auf einer Strecke von rund 8 km führen wir Sie exklusiv zu idyllischen Plätzen, an denen Sie Wissenswertes über die Karpfenteichwirtschaft, deren Geschichte in der Region bis hin zur Kulinarik erfahren.

Mit dabei: NÖ Karpfenkönigin Luna I., Vertreter*innen der Schlossfischerei Litschau, unsere innovativen E-Lastenräder, Karpfen-Kino, Karpfen-Küche, Karpfen-Kutsche und Karpfen-Kiste.

Wie: mit dem eigenen Rad in der geführten Gruppe

Termine: 31. August und 9. September 2022; Start der geführten Radtour um 14:00 Uhr

fixe Teichstationen: Teichwirtschaft mit allen Sinnen erleben

Sammeln Sie an vier fixen Stationen des NÖ Teich-



wirteverbandes in der KLAR! Waldviertel Nord nicht nur Wissenswertes, kulinarische Eindrücke sowie spielerische und kreative Erfahrungen rund um die Karpfenteichwirtschaft, sondern auch Stempel in ihrem Karpfen-Pass. Bei vollem Stempelpass winkt ein Karpfen-Geschenk.

Termin: 12.-14. August 2022; die Teichstationen sind von 13 – 20 Uhr geöffnet!

Mit dabei: Expert*innenteam des NÖ Teichwirteverbandes, NÖ Karpfenkönigin Luna I. und unsere innovativen E-Lastenräder, Karpfen-Kino, Karpfen-Küche, Karpfen-Kutsche und Karpfen-Kiste.

Nähere Informationen unter: www.teichwirteverband-noe.at/carptrails

DAS ROTE KREUZ LITSCHAU SUCHT MITARBEITER*INNEN

Das Rote Kreuz Litschau stellt tagtäglich für die umliegenden Gemeinden und darüber hinaus den Rettungs- und Krankentransportdienst. Es fehlt jedoch Personal. Darum werden dringend neue Mitarbeiter*innen gesucht.

„Das Transportaufkommen in den letzten Jahren ist deutlich gestiegen, deshalb müssen auch wir in Litschau sowohl das Personal als auch die materiellen Ressourcen aufstocken. Jede*r Freiwillige, Zivildienster und Mitarbeiter*in im Freiwilligen Sozialen Jahr ist ein Gewinn für uns!“, sagt Bezirksstellenleiter Alexander Schandl. Im letzten Jahr wurden vom Team der Bezirksstelle in Litschau 4476 Transporte durchgeführt. Das sind um 699 mehr als im Jahr zuvor. Um diesen Aufgaben gewachsen zu sein, erweitert das Rote Kreuz in Litschau seinen Fuhrpark um ein weiteres Fahrzeug, welches für den Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt wird.

Freiwillig beim Roten Kreuz

Eine wichtige Stütze des Roten Kreuzes sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die mit ihrem Engagement sowohl unter der Woche als auch am Wochenende tatkräftig einen wichtigen Teil dazu beitragen, den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gibt es viele Möglichkeiten, das Rote Kreuz zu unterstützen. Man kann sich im Rettungs- und Krankentransportdienst engagieren, aber auch im Bereich des Gesundheits- und Sozialen Dienstes, zum Beispiel im Henry Laden. Um die Ausbildungen für Ehrenamtliche so angenehm wie möglich zu gestalten, werden regelmäßig berufsbegleitende Kurse angeboten.

Zivildienst und Freiwilliges Soziales Jahr beim Roten Kreuz

An der Bezirksstelle in Litschau sind sowohl Zivildienstleistende als auch Mitarbeiter*innen, die sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschieden haben, ein wichtiger Bestandteil des Teams. „Ohne unsere



Aus Liebe zum Menschen.

Zivildienster und FSJ Teilnehmer/innen könnten wir die Versorgung in unserem Gebiet nicht sicherstellen! Wir sind froh, dass wir sie haben!“, so Johannes Zeller, Bezirksstellengeschäftsführer. Alle, die sich entscheiden, das Freiwillige Soziale Jahr (gilt auch als Ersatz für den Zivildienst) oder den Zivildienst in Litschau abzuleisten, erwartet ein junges motiviertes Team, in dem Teamgeist und Spaß an der Arbeit im Vordergrund stehen. Die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter*in ist eine vollwertige Berufsausbildung und berechtigt zum Ausüben des Berufes Rettungssanitäter*in.

Alle, die jetzt tatkräftig das Rote Kreuz unterstützen möchten, sei es als Ehrenamtliche*r, Zivildienster oder Mitarbeiter*in im Freiwilligen Sozialen Jahr, bittet das Rote Kreuz, sich bei der jeweiligen Bezirksstelle zu melden.

Kontakt: Johannes Zeller
Österreichisches Rotes Kreuz, LV NÖ
Bezirksstelle Litschau
Schulstraße 8, 3874 Litschau
Tel.: +43 59144 55400
E-Mail: johannes.zeller@n.rotekruz.at



STARK

Elektro & Kälte GmbH

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Stark Elektro & Kälte GmbH
Waldhofenerstraße 10, 3860 Heidenreichstein
T: 02862 / 526 88, E: office@elektro-stark.at

Stadtplatz 67, 3874 Litschau
T: +43 2865 / 303, E: office@elektro-stark.at

www.elektro-stark.at

Öffnungszeiten:

MO - FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
SA: 8 - 12 Uhr
Litschau = MI Nachmittag geschlossen!



RED ZAC
Elektronik. Voller Service.





Haustechnik

HAUER

GesmbH

www.gwhhauer.at






Bahnhofstraße 7
A-3874 Litschau
E-Mail: office@gwhhauer.at
Tel.: +43 (0)2865 / 342

MUTTERBERATUNG


Aktuell sind nachfolgende Mutterberatungstermine (Änderungen vorbehalten) für das 3. Quartal 2022 geplant.



12. Juli
August Urlaub
13. September
von 15:00 bis 16:00 Uhr
im der Tagesbetreuung Reingers

SILOFOLIENABHOLUNG

Die nächsten Termine der Silofoliensammlung für 2022 beim Wertstoffsammelzentrum Reingers:



14. September
16. November
von 11:00 bis 11:30 Uhr

ÄRZTEDIENST 3. QUARTAL 2022

Samstag, Sonntag und Feiertag
von 08.00 bis 14.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler OG,
Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
Dr. Cornelia Schwarzenbrunner, Litschau: 02865/50126
(Änderungen vorbehalten)

Juli 2022

02. & 03. Dr. Alexander Gabler
09. & 10. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
16. & 17. Dr. Clemens Binder
23. & 24. Dr. Josef Ziegler
30. & 31. Dr. Michael Patrick Müller

August 2022

06., 07. & 13. Gruppenpraxis Dr. Cisar/Dr. Kitzler
15. Dr. Michael Patrick Müller
20. & 21. Dr. Alexander Gabler
27. & 28. Dr. Josef Ziegler

September 2022

03. & 04. Dr. Michael Patrick Müller
10. & 11. Dr. Clemens Binder
17. & 18. Dr. Alexander Gabler
24. & 25. Dr. Josef Ziegler



Sauberhafte FESTE
Es erwarten Sie:
KINDERBETREUUNG
SCHMANKERL
WEINBAR
MUSIK

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

6.7. S&U/FF Litschau
22.6. Hafenbar
20.7. FF Litschau
3.8. G'schäftsleute Litschau
17.8. Bruno's Bierinsel
31.8. Rotes Kreuz Litschau

Strassen FESTE Litschau
jeden 2. Mittwoch um 17.00 Uhr
Bei Schlechtwetter finden die Feste am Tag darauf, am Donnerstag statt

Kontakt und Infos zum jeweiligen Veranstalter:
Kurt Jungbauer, Stadtplatz 53,
A-3874 Litschau, Tel.: 02865/5687

HANKO
IHR KÜCHEN PARTNER
IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212

www.hanko.co.at

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at

Hanford 
Reingers